



Bedienungs- anleitung

FERREX[®]

40V LI-ION AKKU-HANDKREISSÄGE



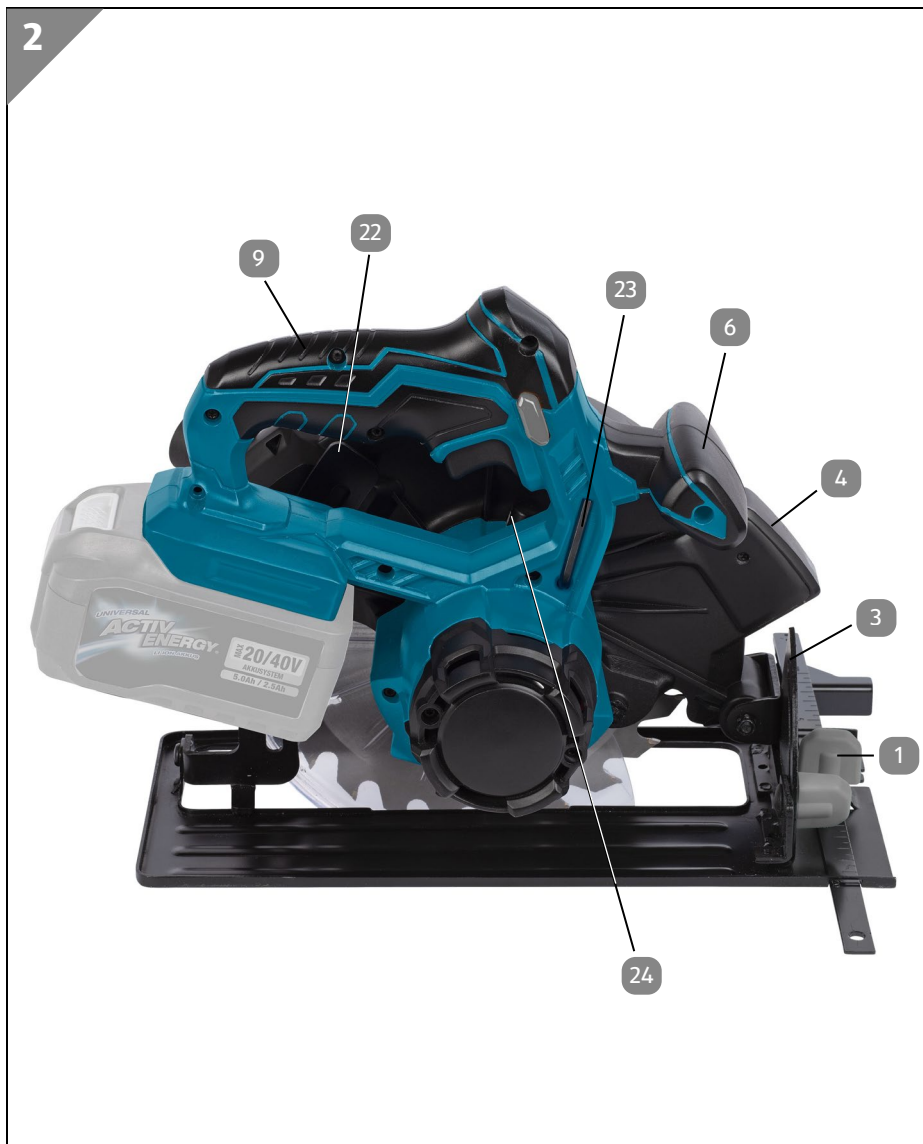
ORIGINAL-BETRIEBSANLEITUNG

Inhaltsverzeichnis

Überblick	3
Lieferumfang/Geräteteile	9
Allgemeines.....	10
Zeichenerklärung.....	10
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	12
Verzeichnis des Verpackungsinhalts	12
Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge.....	13
Arbeitsplatzsicherheit.....	13
Elektrische Sicherheit	13
Sicherheit von Personen	14
Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs	15
Verwendung und Behandlung des Akkuwerkzeugs.....	16
Service	16
Sicherheitshinweise für alle Sägen	17
Weitere Sicherheitshinweise für alle Sägen.....	18
Rückschlag-Ursachen und entsprechende Sicherheitshinweise.....	18
Sicherheitshinweise für Kreissägen - Funktion des unteren Sägeblattschutzes	19
Sicherheitshinweise für den Umgang mit Sägeblättern	19
Ergänzende Sicherheitshinweise	20
Sicherheitshinweise für die Laserschnittführung.....	21
Zusätzliche Sicherheitshinweise für Akkus und Ladegeräte	21
Vorbereitung.....	22
Akku aufladen	22
Akku herausnehmen / einsetzen (Abb. 3).....	22
Sägeblattwechsel (Abb. 4)	22
Einstellen des Gehrungswinkels (Abb. 6)	23
Einstellen der Schnitttiefe (Abb. 5)	23
Montieren des Parallelanschlags (Abb. 7).....	23
Staubabsaugung	23
Mit dem Gerät arbeiten	24
Ein- und Ausschalten (Abb. 8)	24
LED-Arbeitsleuchte	24
Lasergenerator (Abb. 9)	24
Schnittmarkierungen	25
Einen Schnitt ausführen.....	25
Parallelanschlag montieren/benutzen.....	26
Reinigung und Wartung.....	26
Reinigung	26

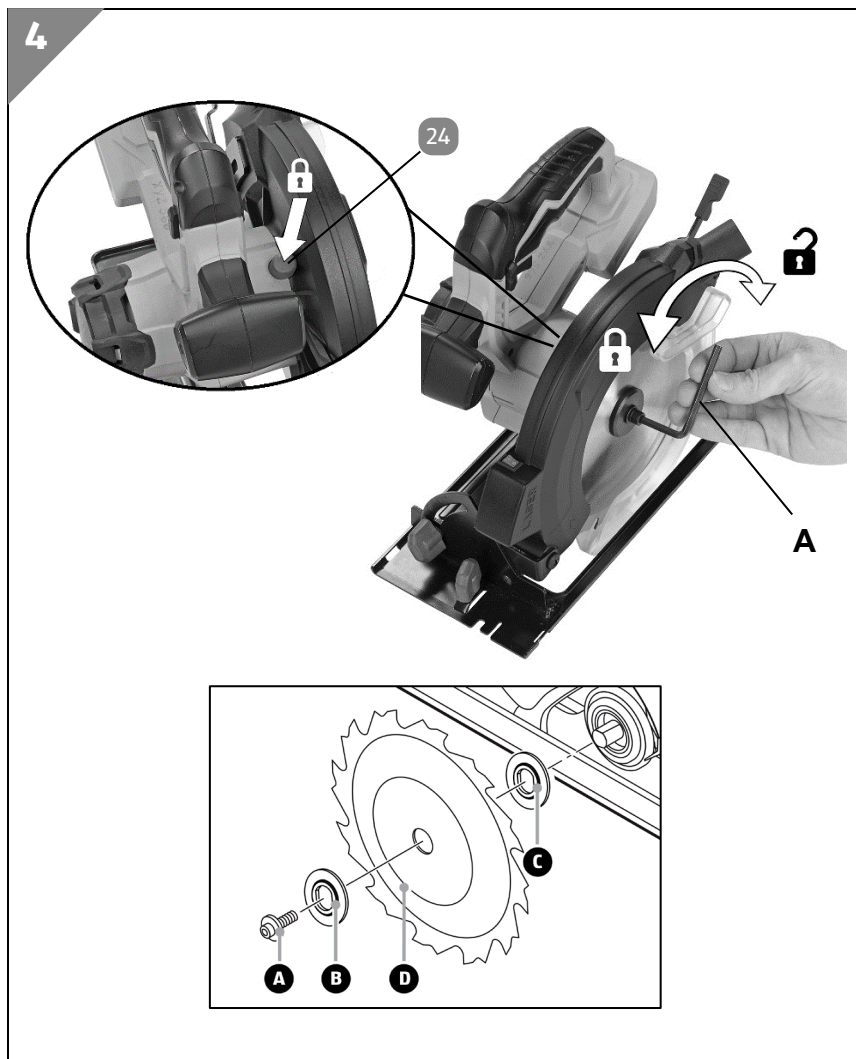
Schmierung	27
Technische Daten.....	27
Geräusch-/Vibrationsinformation.....	28
Geräuschemission	28
Schwingungswerte.....	28
Kundendienst	29
Lagerung.....	29
Garantie	30
Umwelt.....	30
Maschine entsorgen.....	30
Verpackung entsorgen.....	30
Akku entsorgen	30
Konformitätserklärung	31

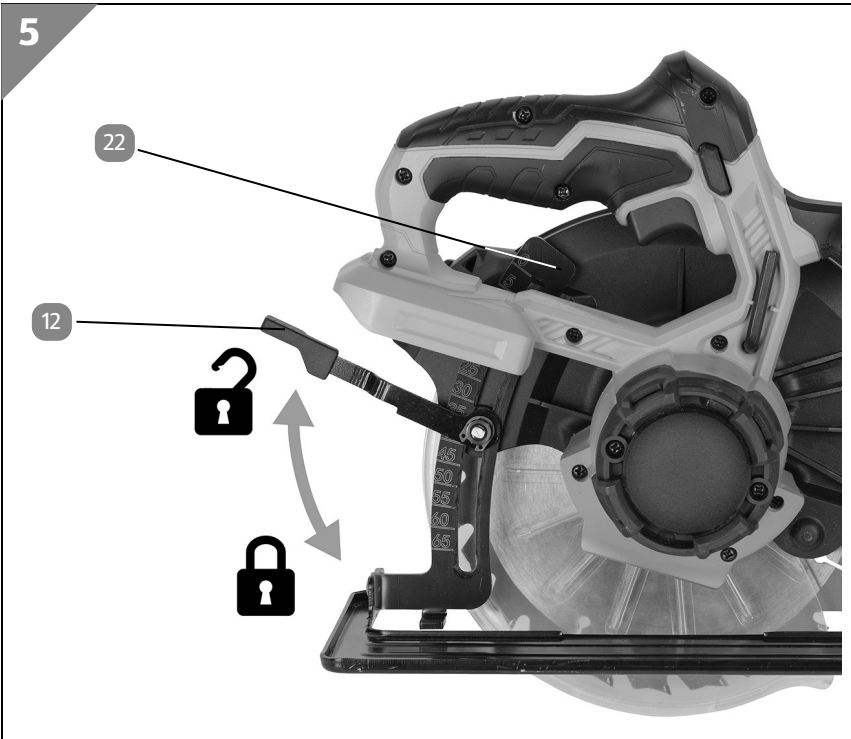




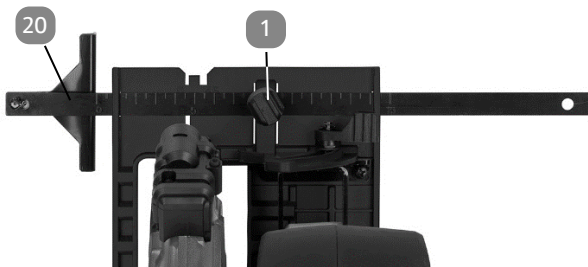
3



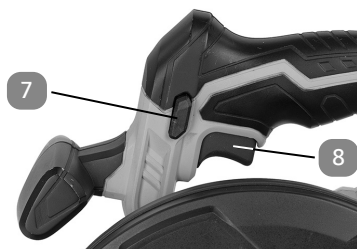




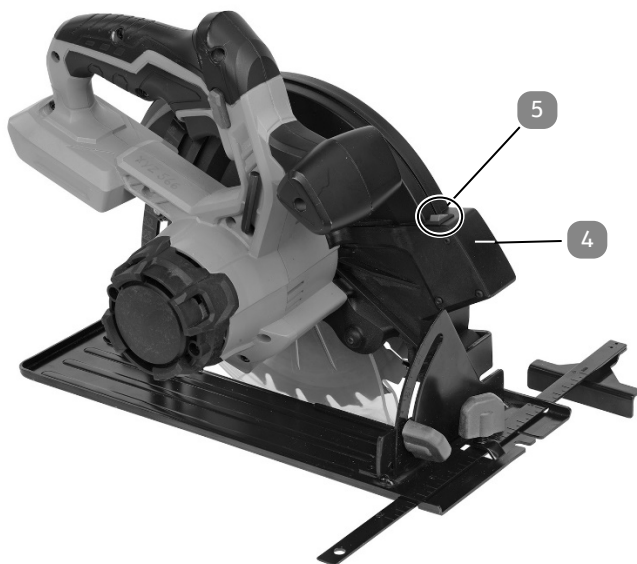
7



8



9



Lieferumfang/Geräteteile

- 1 Klemmschraube für Parallelanschlag
- 2 Klemmschraube für Winkeleinstellung
- 3 Gehrungsskala
- 4 Lasergenerator
- 5 Lasergenerator-Schalter
- 6 Zusatzgriff
- 7 Einschaltsperr
- 8 Triggerschalter
- 9 Hauptgriff
- 10 Akkuaufnahme
- 11 Staubabsaugung
- 12 Feststellhebel für Schnittiefenskala
- 13 Untere Sägeblattschutz-Hebel
- 14 Grundplatte
- 15 Untere Schutzabdeckung
- 16 Klemmbolzen für Sägeblatt
- 17 Äußerer Flansch
- 18 Sägeblatt
- 19 LED-Arbeitsleuchte
- 20 Parallelanschlag
- 21 Visier
- 22 Schnittiefenskala
- 23 Sechskantschlüssel
- 24 Spindelarretierung

Allgemeines

Ihre 40V-Akku Kreissäge ermöglicht Ihnen bequemes Arbeiten rund um das Haus ohne lästige Verlängerungskabel.

Mit einem Sägeblatt von 190mm bietet diese Maschine eine maximale Schnitttiefe bei 90 ° von 65 mm und für Gehrungsschnitte von bis zu 45 ° eine Schnitttiefe von 49 mm.

Das Gerät ist mit einem Hilfsgriff für optimalen Halt ausgestattet und verfügt über einen Laser zur leichteren Verfolgung der Schnittlinie.

Das eingebaute LED-Licht sorgt dafür, dass die Schnittlinie am Werkstück gut sichtbar ist.

Mit der mitgelieferten Seitenführung kann ein perfekter Schnitt parallel zur Werkstückkante ausgeführt werden.

Es besteht auch die Möglichkeit, dieses Gerät an einen Staubsauger anzuschließen.

Bedienungsanleitung lesen und aufbewahren



WARNHINWEIS! Lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie das Produkt verwenden. Achten Sie insbesondere auf die Sicherheitshinweise und Warnungen. Die Nichtbeachtung der Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung kann zu schweren Verletzungen oder zu Beschädigungen des Produkts führen. Halten Sie die geltenden lokalen oder nationalen Bestimmungen zur Verwendung dieses Produkts ein. Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung zur späteren Referenz an einem sicheren Ort auf. Wenn Sie das Produkt an Dritte weitergeben, geben Sie unbedingt diese Bedienungsanleitung mit.

Zeichenerklärung

In dieser Anleitung und/oder auf dem Gerät werden folgende Symbole verwendet:



GEFAHR!

Dieses Signalsymbol/-wort bezeichnet eine gefährliche Situation, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder schwere Verletzungen zur Folge hat.



WARNUNG!

Dieses Signalsymbol/-wort bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.

HINWEIS

Dieses Signalwort warnt vor möglichen Sachschäden.



Dieses Symbol gibt Ihnen nützliche Zusatzinformationen zum Betrieb.



Übereinstimmung mit den jeweils maßgeblichen Anforderungen der EU-Richtlinie(n).



Anweisungen vor dem Gebrauch des Geräts genau durchlesen.



Schutzbrille tragen.



Gehörschutz tragen.



Bei Staubentwicklung: Atem-Schutzmaske tragen.



Schutzhandschuhe tragen

WARNHINWEIS : Laserstrahlen!



ACHTUNG !

LASERSTRAHLUNG

Nicht in den Strahl blicken

Laser Klasse 2

Max. Leistung: < 1mW Wellenlänge: 650nm

EN 60825-1: 2014



Nicht in den Laserstrahl blicken.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die Handkreissäge ist ausschließlich für den Privatanwender im Hobby- und Do-it-yourself-Bereich geeignet. Sie ist ausschließlich für das geradlinige Schneiden von Holz in Längs- und Querrichtung sowie Gehrungsschnitte in Holz (Massivholz, Sperrholz usw.) konzipiert und muss dabei eine feste Auflage am Werkstück haben.

Beachten Sie, dass das mitgelieferte Sägeblatt nur zum Schneiden von Holz für schnelle Schnitte in weiches Holz und insbesondere für Schnitte parallel zur Maserung geeignet ist. Alle weiteren Anwendungen sind ausdrücklich ausgeschlossen und gelten als nicht bestimmungsgemäße Verwendung. Die Säge ist kein Kinderspielzeug.

Der Hersteller oder Händler übernimmt keine Haftung für Verletzungen, Verluste oder Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäße oder falsche Verwendung entstanden sind.

Verzeichnis des Verpackungsinhalts

- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial.
- Entfernen Sie die Verpackungs- / und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf. Danach entsorgen Sie diese bitte umweltgerecht.



WARNHINWEIS: Verpackungsmaterial ist kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln spielen! Es besteht Ersticken-gefahr!

1 x Handkreissäge
1 x Inbusschlüssel
1 x Parallelanschlag

1 x Sägeblatt
1 x Bedienungsanleitung
1 x Garantiekarte

Dieses Gerät wird ohne Akku und ohne Ladegerät geliefert. Diese müssen getrennt erworben werden.

Dieses Gerät darf nur mit einem 20/40 V Activ Energy® Akku betrieben werden vom dem ALDI Activ Energy® System



Wenn Teile fehlen oder beschädigt sind, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge



Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Bebilderungen und technischen Daten, mit denen dieses Elektrowerkzeug versehen ist.

Versäumnisse bei der Einhaltung der nachfolgenden Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzleitung) oder auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzleitung).

Arbeitsplatzsicherheit

- a) Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet. *Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.*
- b) Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden. *Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.*
- c) Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern. *Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren.*

Elektrische Sicherheit

- a) Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeugs muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen.

Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.

- b) Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** *Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.*
- c) Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.** *Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.*
- d) Zweckentfremden Sie die Anschlussleitung nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie die Anschlussleitung fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Teilen.** *Beschädigte oder verwickelte Anschlussleitungen erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.*
- e) Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungsleitungen, die auch für den Außenbereich geeignet sind.** *Die Anwendung einer für den Außenbereich geeigneten Verlängerungsleitung verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.*
- f) Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeugs in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.** *Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.*

Sicherheit von Personen

- a) Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** *Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeugs kann zu ernsthaften Verletzungen führen.*
- b) Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** *Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeugs, verringert das Risiko von Verletzungen.*
- c) Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen.** *Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeugs den Finger am Schalter haben oder das Elektrowerkzeug eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.*
- d) Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** *Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Teil des Elektrowerkzeugs befindet, kann zu Verletzungen führen.*
- e) Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** *Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.*

- f) **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare und Kleidung fern von sich bewegenden Teilen.** *Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.*
- g) **Wenn Staubabsaug- und -Auffangeinrichtungen montiert werden können, sind diese anzuschließen und richtig zu verwenden.** *Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.*
- h) **Wiegen Sie sich nicht in falscher Sicherheit und setzen Sie sich nicht über die Sicherheitsregeln für Elektrowerkzeuge hinweg, auch wenn Sie nach vielfachem Gebrauch mit dem Elektrowerkzeug vertraut sind.** *Achtloses Handeln kann binnen Sekundenbruchteilen zu schweren Verletzungen führen.*

Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs

- a) **Überlasten Sie das Elektrowerkzeug nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** *Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.*
- b) **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** *Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.*
- c) **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie einen abnehmbaren Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Einsatzwerkzeugteile wechseln oder das Elektrowerkzeug weglegen.** *Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeugs.*
- d) **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie keine Personen das Elektrowerkzeug benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** *Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.*
- e) **Pflegen Sie Elektrowerkzeuge und Einsatzwerkzeug mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeugs beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Elektrowerkzeugs reparieren.** *Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.*
- f) **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** *Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.*
- g) **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Einsatzwerkzeug, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.** *Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.*

- h) Halten Sie Griffe und Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett. Rutschige Griffe und Griffflächen erlauben keine sichere *Bedienung und Kontrolle des Elektrowerkzeugs in unvorhergesehenen Situationen.*

Verwendung und Behandlung des Akkuwerkzeugs

- a) Laden Sie die Akkus nur mit Ladegeräten auf, die vom Hersteller empfohlen werden. *Durch ein Ladegerät, das für eine bestimmte Art von Akkus geeignet ist, besteht Brandgefahr, wenn es mit anderen Akkus verwendet wird.*
- b) Verwenden Sie nur die dafür vorgesehenen Akkus in den Elektrowerkzeugen. *Der Gebrauch von anderen Akkus kann zu Verletzungen und Brandgefahr führen.*
- c) Halten Sie den nicht benutzten Akku fern von Büroklammern, Münzen, Schlüsseln, Nägeln, Schrauben oder anderen kleinen Metallgegenständen, die eine Überbrückung der Kontakte verursachen könnten. *Ein Kurzschluss zwischen den Akkukontakten kann Verbrennungen oder Feuer zur Folge haben.*
- d) Bei falscher Anwendung kann Flüssigkeit aus dem Akku austreten. Vermeiden Sie den Kontakt damit. Bei zufälligem Kontakt mit Wasser abspülen. Wenn die Flüssigkeit in die Augen kommt, nehmen Sie zusätzlich ärztliche Hilfe in Anspruch. *Austretende Akkuflüssigkeit kann zu Hautreizungen oder Verbrennungen führen.*
- e) Benutzen Sie keinen beschädigten oder veränderten Akku. *Beschädigte oder veränderte Akkus können sich unvorhersehbar verhalten und zu Feuer, Explosion oder Verletzungsgefahr führen.*
- f) Setzen Sie einen Akku keinem Feuer oder zu hohen Temperaturen aus. *Feuer oder Temperaturen über 130 °C können eine Explosion hervorrufen.*
- g) Befolgen Sie alle Anweisungen zum Laden und laden Sie den Akku oder das Akkuwerkzeug niemals außerhalb des in der Betriebsanleitung angegebenen Temperaturbereichs. *Falsches Laden oder Laden außerhalb des zugelassenen Temperaturbereichs kann den Akku zerstören und die Brandgefahr erhöhen.*

Service

- a) Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren. *Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeugs erhalten bleibt.*
- b) Warten Sie niemals beschädigte Akkus. *Sämtliche Wartung von Akkus sollte nur durch den Hersteller oder bevollmächtigte Kundendienststellen erfolgen.*

Sicherheitshinweise für alle Sägen

Sägeverfahren



- a) **Kommen Sie mit Ihren Händen nicht in den Sägebereich und an das Sägeblatt. Halten Sie mit Ihrer anderen Hand den Zusatzgriff oder das Motorgehäuse.** *Wenn Sie mit beiden Händen die Säge halten, können die Hände vom Sägeblatt nicht verletzt werden.*
- b) **Greifen Sie nicht unter das Werkstück.** *Der Blattschutz kann Sie unter dem Werkstück nicht vor dem Sägeblatt schützen.*
- c) **Passen Sie die Schnitttiefe an die Stärke des Werkstücks an.** *Es sollte weniger als eine volle Zahnhöhe unter dem Werkstück sichtbar sein.*
- d) **Halten Sie das zu sägende Werkstück niemals in der Hand oder über dem Bein fest. Sichern Sie das Werkstück auf einer stabilen Plattform.** *Es ist wichtig, das Werkstück gut zu befestigen, um die Gefahr von Körperkontakt, Klemmen des Sägeblattes oder Verlust der Kontrolle zu minimieren.*
- e) **Halten Sie das Elektrowerkzeug an den isolierten Griffflächen, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen das Einsatzwerkzeug verborgene Stromleitungen treffen kann.** *Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung setzt auch die Metallteile des Elektrowerkzeugs unter Spannung und führt zu einem elektrischen Schlag.*
- f) **Verwenden Sie beim Längsschneiden immer einen Anschlag oder eine gerade Kantenführung.** *Dies verbessert die Schnittgenauigkeit und verringert die Möglichkeit, dass das Sägeblatt klemmt.*
- g) **Verwenden Sie immer Sägeblätter von Ø190mm mit Aufnahmebohrung von Ø20mm.** *Sägeblätter, die nicht zu den Montageteilen der Säge passen, laufen unrund und führen zum Verlust der Kontrolle.*
- h) **Verwenden Sie niemals beschädigte oder falsche Sägeblatt-Unterlegscheiben oder -schrauben.** *Die Sägeblatt-Unterlegscheiben und -schrauben wurden speziell für Ihre Säge konstruiert, für optimale Leistung und Betriebssicherheit.*

Weitere Sicherheitshinweise für alle Sägen

Rückschlag-Ursachen und entsprechende Sicherheitshinweise

- Ein Rückschlag ist die plötzliche Reaktion infolge eines hakenden, klemmenden oder falsch ausgerichteten Sägeblattes, die dazu führt, dass eine unkontrollierte Säge abhebt und sich aus dem Werkstück heraus in Richtung der Bedienperson bewegt.
- Wenn sich das Sägeblatt in dem sich schließenden Sägespalt verhakt oder verklemmt, blockiert es, und die Motorkraft schlägt die Säge in Richtung der Bedienperson zurück.
- Wird das Sägeblatt im Sägeschnitt verdreht oder falsch ausgerichtet, können sich die Zähne der hinteren Sägeblattkante in der Oberfläche des Werkstücks verhaken, wodurch sich das Sägeblatt aus dem Sägespalt herausbewegt und die Säge in Richtung der Bedienperson zurückspringt.

Ein Rückschlag ist die Folge eines falschen oder fehlerhaften Gebrauchs der Säge. Er kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen, wie nachfolgend beschrieben, verhindert werden.

- Halten Sie die Säge mit beiden Händen fest und bringen Sie Ihre Arme in eine Stellung, in der Sie die Rückschlagkräfte abfangen können. Halten Sie sich immer seitlich des Sägeblattes, nie das Sägeblatt in eine Linie mit Ihrem Körper bringen.** *Bei einem Rückschlag kann die Säge rückwärts springen, jedoch kann die Bedienperson durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen die Rückschlagkräfte beherrschen.*
- Falls das Sägeblatt verklemmt oder Sie die Arbeit aus irgendeinem Grund unterbrechen, schalten Sie die Säge aus und halten Sie diese im Werkstück ruhig, bis das Sägeblatt zum Stillstand gekommen ist. Versuchen Sie nie, die Säge aus dem Werkstück zu entfernen oder sie rückwärts zu ziehen, solange das Sägeblatt sich bewegt, sonst kann ein Rückschlag erfolgen.** *Ermitteln und beheben Sie die Ursache für das Verklemmen des Sägeblattes.*
- Wenn Sie eine Säge, die im Werkstück steckt, wieder starten wollen, zentrieren Sie das Sägeblatt im Sägespalt und überprüfen Sie, ob die Sägezähne nicht im Material verhakt sind. Klemmt das Sägeblatt, kann es sich aus dem Werkstück heraus bewegen oder einen Rückschlag verursachen, wenn die Säge erneut gestartet wird.**
- Stützen Sie große Platten ab, um das Risiko eines Rückschlags durch ein klemmendes Sägeblatt zu vermindern. Große Platten können sich unter ihrem Eigengewicht durchbiegen. Platten müssen auf beiden Seiten abgestützt werden, sowohl in Nähe des Sägespalts als auch an der Kante.**
- Verwenden Sie keine stumpfen oder beschädigten Sägeblätter. Sägeblätter mit stumpfen oder falsch ausgerichteten Zähnen verursachen durch einen zu engen Sägespalt eine erhöhte Reibung, Klemmen des Sägeblattes und Rückschlag.**

- f) Ziehen Sie vor dem Sägen die Schnittiefen- und Schnittwinkel-einstellungen fest. *Wenn sich während des Sägens die Blatteinstellungen verändern, kann sich das Sägeblatt verklemmen und ein Rückschlag auftreten.*
- g) Seien Sie besonders vorsichtig beim Sägen in bestehende Wände oder andere nicht einsehbare Bereiche. *Das eintauchende Sägeblatt kann auf Objekte treffen, die einen Rückschlag verursachen.*

Sicherheitshinweise für Kreissägen - Funktion des unteren Sägeblattschutzes

- a) Überprüfen Sie vor jeder Benutzung, ob der untere Sägeblattschutz einwandfrei schließt. Verwenden Sie die Säge nicht, wenn der untere Sägeblattschutz nicht frei beweglich ist und sich nicht sofort schließt. Klemmen oder binden Sie den unteren Sägeblattschutz niemals in der offenen Position fest. *Sollte die Säge unbeabsichtigt zu Boden fallen, kann der untere Sägeblattschutz verbogen werden. Heben Sie den unteren Sägeblattschutz mit dem Rückziehhelb an und stellen Sie sicher, dass der Sägeblattschutz sich frei bewegt und bei allen Schnittwinkeln und -tiefen weder das Sägeblatt noch andere Teile berührt.*
- b) Überprüfen Sie Zustand und Funktion der Feder für den unteren Sägeblattschutz. Lassen Sie die Säge vor dem Gebrauch warten, wenn Sägeblattschutz und Feder nicht einwandfrei arbeiten. *Beschädigte Teile, klebrige Ablagerungen oder Anhäufungen von Spänen lassen den unteren Sägeblattschutz verzögert arbeiten.*
- c) Der untere Sägeblattschutz sollte nur für spezielle Schnitte, wie „Einstichschnitte“ und „Schifterschnitte“ manuell zurückgezogen werden. Ziehen Sie den unteren Sägeblattschutz zurück, indem Sie den Griff zurückziehen. Sobald das Sägeblatt in das Material eintaucht, muss der untere Sägeblattschutz freigegeben werden. *Bei allen anderen Sägearbeiten sollte der untere Sägeblattschutz automatisch arbeiten.*
- d) Legen Sie die Säge nicht auf der Werkbank oder dem Boden ab, ohne dass die untere Schutzhaube das Sägeblatt bedeckt. *Ein ungeschütztes, nachlaufendes Sägeblatt bewegt die Säge entgegen der Schnittrichtung und sägt, was ihr im Weg ist. Beachten Sie dabei die Nachlaufzeit der Säge.*

Sicherheitshinweise für den Umgang mit Sägeblättern

- a) Verwenden Sie Sägeblätter nur, wenn Sie den Umgang damit beherrschen.
- b) Verwenden Sie keine Sägeblätter aus hochlegiertem Schnellschnitt-Stahl (HSS).
- c) Verwenden Sie die niemals Schleifscheiben mit der Handkreissäge.
- d) Beachten Sie die Höchstdrehzahl. Die auf dem Sägeblatt angegebene Höchstdrehzahl darf nicht überschritten werden. Halten Sie, falls angegeben, den Drehzahlbereich ein.
- e) Verwenden Sie nur Sägeblätter mit Durchmesser, die für die Säge vorgeschrieben sind.

Weitere Sicherheitshinweise für alle Sägen

- f) Verwenden Sie keine gerissenen oder anderweitig beschädigten Sägeblätter. Kontrollieren Sie den Zustand der Sägeblätter vor der Verwendung. Eine Instandsetzung von beschädigten Sägeblättern ist nicht zulässig.
- g) Verwenden Sie immer nur scharfe und einwandfreie Sägeblätter.
- h) Reinigen Sie die Spannflächen von Verschmutzungen, Fett, Öl und Wasser.
- i) Verwenden Sie keine losen Reduzierringe oder -buchsen zum Verkleinern von Bohrungen an Sägeblättern.
- j) Handhaben Sie die Sägeblätter mit Vorsicht. Bewahren Sie diese am besten in der Originalverpackung oder speziellen Behältnissen auf. Tragen Sie Schutzhandschuhe, um die Griffsicherheit zu verbessern und das Verletzungsrisiko weiter zu mindern.
- k) Bremsen Sie Sägeblätter niemals mit der Hand ab.
- l) Stellen Sie vor der Benutzung von Sägeblättern sicher, dass alle Schutzvorrichtungen ordnungsgemäß befestigt sind und einwandfrei funktionieren.
- m) Vergewissern Sie sich vor dem Einsatz, dass das von Ihnen benutzte Sägeblatt den technischen Anforderungen dieses Elektrowerkzeugs entspricht und ordnungsgemäß befestigt ist.
- n) Benutzen Sie das mitgelieferte Sägeblatt nur für Sägearbeiten in Holz, niemals zum Bearbeiten von Metall.

Ergänzende Sicherheitshinweise

Beim Sägen entstehender Staub kann Chemikalien enthalten, die zu Krebs, Geburtsfehlern oder anderen Fortpflanzungsproblemen führen können.

Beispiele für diese Chemikalien sind:

- Blei aus bleihaltiger Farbe.
- Kristallines Silikat aus Bausteinen und Zement sowie anderen Mauerkomponenten.
- Arsen und Chrom aus chemisch behandeltem Holz.

Das Risiko, diesen Belastungen ausgesetzt zu sein, hängt von der Häufigkeit der Arbeit ab. Sie können den Kontakt mit diesen Chemikalien reduzieren, indem Sie in einem gut belüfteten Bereich und mit einer zugelassenen Sicherheitsausrüstung, wie z.B. einer Staubmaske, arbeiten.

Sicherheitshinweise für die Laserschnittführung



Der Laserstrahl kann schwere Augenverletzungen verursachen. Schauen Sie niemals direkt in den Laserstrahl.

- **Richten Sie den Laserstrahl nicht auf Personen oder Tiere und blicken Sie nicht selbst in den Laserstrahl.** Dieser Laser erzeugt Laserstrahlung der Laserklasse 2 gemäß DIN EN 60825-1. Dadurch können Sie Personen blenden.
- Richten Sie den Laserstrahl nicht auf stark reflektierende Materialien und betrachten Sie den Laserstrahl nicht mit optischen Instrumenten (z. B. Lupen und Mikroskopen).
- **Ein Laser ist kein Spielzeug und gehört nicht in Kinderhände.** Bei missbräuchlicher Benutzung können irreparable Augenschäden auftreten.
- **Jede Manipulation, die zur Erhöhung der Laserleistung führt, ist untersagt.** Es wird jede Haftung für Schäden abgelehnt, die sich aus der Nichteinhaltung dieser Sicherheitshinweise ergeben.
- **Der Laser enthält keine Serviceteile.** Aus diesem Grund öffnen Sie nicht das Gehäuse, da anderenfalls ein Garantieverlust erfolgt.



Tauschen Sie den Laser nicht gegen einen Laser anderen Typs. Die Reparaturen dürfen nur vom Hersteller des Lasers oder einem autorisierten Vertreter vorgenommen werden.

Zusätzliche Sicherheitshinweise für Akkus und Ladegeräte

Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung des Akkus / Ladegeräts.

Vorbereitung

Akku aufladen

Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung des Akkus / Ladegeräts.
Verwenden Sie nur 40-V-Batterien von der Activ Energy®-Plattform.

Akku herausnehmen / einsetzen (Abb. 3)



Bevor irgendwelche Einstellungen vorgenommen werden, sicherstellen, dass das Werkzeug ausgeschaltet ist oder der Akku entnommen wurde.

- Das Werkzeug in einer und den Akku in der anderen Hand halten.
- Schieben Sie den Akku in die Akkuhalterung und vergewissern Sie sich, dass er eingerastet ist.
- Zum Herausnehmen: Auf die Ent-/Verriegelung des Akkus drücken und gleichzeitig den Akku herausnehmen.

Sägeblattwechsel (Abb. 4)



Akku vor Sägeblattwechsel herausnehmen.

Verwenden Sie nur scharfe, unbeschädigte Sägeblätter. Gerissene oder verbogene Sägeblätter sind unverzüglich auszutauschen.

- Die Kreissäge auf einer ebenen Fläche auf die Seite legen. Wir empfehlen, die Grundplatte (14) nach unten auf die Mindest- Schnitttiefe zu stellen, weil das beim Sägeblattwechsel am leichtesten ist.
- Die Spindelarretierung (24) gegen das Motorgehäuse drücken (siehe Pfeilrichtung in Abb. 4) und gut festhalten.
- Den Sägeblatt-Klemmbolzen (16) mit dem Sechskantschlüssel (23), der im Lieferumfang enthalten ist (Abb.2 - 23), im Uhrzeigersinn drehen (Linksgewinde).
- Den Klemmbolzen (a) und den äußeren Flansch (b) abnehmen.
- Die untere Schutzabdeckung (15) mit dem zugehörigen Hebel (13) anheben, und dann das Sägeblatt herausnehmen.
- Die Flansche des Sägeblatts säubern, dann ein neues Sägeblatt (d) auf die Welle und gegen den inneren Flansch (c) montieren.
- Die Zähne des Sägeblatts und der Pfeil am Sägeblatt müssen in dieselbe Richtung zeigen wie der Pfeil an der unteren Schutzabdeckung.

- Danach den äußeren Flansch aufsetzen, und den Klemmbolzen für das Sägeblatt wieder festziehen.
- Durch Drehen des Sägeblatts mit der Hand prüfen, dass das Sägeblatt frei dreht.

Einstellen des Gehrungswinkels (Abb. 6)

Der Gehrungswinkel lässt sich stufenlos zwischen 0° und 45° einstellen.

- Die Klemmschraube (2) für die Winkeleinstellung lösen.
- Den Schuh der Säge auf den gewünschten Winkel zwischen 0° - 45° einstellen.
- Dann die Klemmschraube für die Winkeleinstellung wieder festziehen.

Einstellen der Schnitttiefe (Abb. 5)

Die Schnitttiefe lässt sich stufenlos einstellen. Ein sauberer Schnitt ergibt sich, wenn das Sägeblatt ca. 3 mm aus dem Material herausragt.

- Den Feststellhebel für Schnitttiefenskala (12) für die Schnitttiefenskala (22) lösen.
- Die Grundplatte (14) flach gegen die Kante des Werkstücks halten, dann den Körper der Säge anheben und senken, bis das Sägeblatt sich an der durch die Einstellung des Tiefenanschlags bestimmten Schnitttiefe befindet (Abgleich mit der Skala (22)).
- Dann den Feststellhebel für Schnitttiefenskala wieder festziehen.

Montieren des Parallelanschlags (Abb. 7)

Mit Hilfe des Parallelanschlags können Sie mit einem Abstand von bis zu 10 cm parallel zu einer Kante sägen.

- Der Klemmschraube des Parallelanschlags (1) lösen.
- Den Parallelansschlag (20) durch die Führungen im Grundplatte der Säge auf den gewünschten Abstand schieben.
- Dann die Klemmschraube des Parallelanschlags wieder festziehen.
- Die Führung des Parallelanschlags muss in voller Länge auf dem Werkstück aufliegen. Dadurch ergeben sich gleichmäßige Parallelschnitte.

Staubabsaugung

Am Ausgang der Absaugung können Sie entweder direkt oder über einen Adapter einen Staubsauger anschließen.

- Bringen Sie bei Bedarf einen Adapter am Ausgang der Absaugung an.

Mit dem Gerät arbeiten

Ein- und Ausschalten (Abb. 8)



Prüfen Sie vor der Betätigung des EIN/AUS-Schalters, ob das Sägeblatt vorschriftsmäßig befestigt ist und rund läuft und dass der Klemmbolzen für das Sägeblatt sicher befestigt ist.

- Setzen Sie den Akku in die Säge ein und stellen Sie sicher, dass er richtig sitzt.
- Zum Einschalten der Maschine betätigen Sie zuerst die Einschaltsperr (7), halten sie gedrückt und betätigen dann den Ein-/Aus-Triggerschalter (8).
- Zum Ausschalten der Maschine lassen Sie den Ein-/Aus-Triggerschalter los.

LED-Arbeitsleuchte

Die LED-Arbeitsleuchte (19) der für die Ausleuchtung des Arbeitsbereichs sorgt, um diesen genau zu überprüfen, wird mit den Triggerschalter (8) eingeschaltet. Sie leuchtet auch während des Arbeitsbetriebs.

Wenn der LED-Arbeitsscheinwerfer nicht funktioniert, wenden Sie sich an das Servicecenter, um ihn zu reparieren.



Nicht direkt in den Lichtstrahl sehen.

Niemals den Strahl auf eine Person oder einen anderen Gegenstand richten, der nicht das Werkstück ist.

Den Strahl nicht absichtlich auf Personen richten und sicherstellen dass er nicht länger als 0,25 s auf das Auge einer Person ausgerichtet wird.

Lasergenerator (Abb. 9)

Wenn Sie am Werkstück eine Schnittlinie kennzeichnen, kann der Laser Sie bei der optimalen Ausrichtung unterstützen.



Nie direkt in den Laserstrahl sehen, und den Laserstrahl nie absichtlich auf andere Personen oder Tiere richten. Der Laserstrahl darf auf keinen Fall länger als eine Viertelsekunde lang auf ein Auge gerichtet sein.

Diese Säge besitzt einen Laserstrahler.

Einschalten: Den Schalter des Lasergenerators (5) auf "I" stellen. Damit ist der Lasergenerator (4) eingeschaltet.

Ausschalten: Den Schalter (5) wieder auf '0' stellen.

Schnittmarkierungen

Auf der Vorderseite der Grundplatte befinden sich zwei Kerben.

Die linke, schmale Kerbe zeigt die Position des Sägeblattes bei rechtwinkligem Schnitt.

Die rechte, breitere Kerbe zeigt die Position des Sägeblattes bei 45°-Schnitt.

Einen Schnitt ausführen.

- Spannen Sie das Werkstück ein. Sorgen Sie dafür, dass die später sichtbare Seite nach unten zeigt, weil sich an dieser Seite der sauberste Schnitt ergibt.
- Die Schnittlinie am Werkstück markieren.
- Die entsprechende Schnitttiefe einstellen.
- Legen Sie den Akku in die Handkreissäge ein und schalten Sie die Maschine ein, bevor sie das Werkstück berührt.
- Warten Sie bis das Sägeblatt seine volle Drehzahl erreicht hat.
- Halten Sie die Maschine mit beiden Händen und an beiden Handgriffen fest. Üben Sie keinen Druck auf das Sägeblatt aus. Geben Sie der Maschine Zeit, durch das Werkstück zu sägen.
- Führen Sie die Handkreissäge mit geeigneter Geschwindigkeit entlang der Markierung durch das Werkstück, dabei immer die Kerbe an der Markierung halten.

Wir empfehlen, einen Probeschnitt durchzuführen, um festzustellen, wo sich der tatsächliche Schnitt in Bezug auf die Kerbe oder die Schnittmarkierung befindet. Dieser Unterschied muss ausgeglichen werden, um die tatsächliche Schnittlinie auf dem Werkstück festzustellen.

Sägen mit Hilfe der Laser

- Den Lasergenerator (4) mit dem Schalter (5) einschalten. Den Laserstrahl fällt mit der Mitte des Schnitts zusammen.

Wir empfehlen, einen Probeschnitt durchzuführen, um festzustellen, wo sich der

tatsächliche Schnitt in Bezug auf die Laserlinie oder die Schnittmarkierung befindet.

Dieser Unterschied muss ausgeglichen werden, um die tatsächliche Schnittlinie auf dem Werkstück festzustellen.

- Den Laserstrahl mit der Markierung am Werkstück zur Übereinstimmung bringen, und dann die Handkreissäge mit beiden Händen mit geeignetem Geschwindigkeit entlang der Markierung durch das Werkstück führen und dabei immer den roten Laserstrahl an der Markierung halten.
- Nach dem Schnitt den Laser mit dem Laserschalter (5) immer aushalten.

Parallelanschlag montieren/benutzen.



Vor allen Arbeiten am Gerät den Akku entnehmen.

Die Säge kann mit dem mitgelieferten Parallelanschlag (20) ausgestattet werden, dazu :

- Drehen Sie die Klemmschraube (1) nur soweit in die Grundplatte (14), dass noch genügend Platz ist, um den Parallelanschlag (20) hindurchzuschieben.
- Schieben Sie die Führung des Parallelanschlags unter die Klemmschraube.
- Stellen Sie die gewünschte Schnittbreite ein.
- Ziehen Sie die Klemmschraube (1) fest.

Positionieren Sie die Seite des Parallelanschlags an der Kante des Werkstücks und führen Sie die Kreissäge über das Werkstück. Stellen Sie sicher, dass die Führung immer an der Seite des Werkstücks anliegt um einen gleichmäßigen Parallelschnitt zu erzielen.

Reinigung und Wartung



Vor allen Arbeiten am Gerät den Akku entnehmen.

Reinigung

- Halten Sie die Lüftungsschlitze des Geräts von Staub und Schmutz frei um eine Überhitzung des Motors zu vermeiden.
- Das Gehäuse des Geräts regelmäßig mit einem weichen Tuch reinigen, möglichst nach jedem Einsatz.
- Wenn der Schmutz nicht abgeht, verwenden Sie bitte ein mit Seifenwasser befeuchtetes weiches Tuch.
- Säubern Sie den Bereich um den Sägeblattschutz und die Schutzabdeckung. Entfernen Sie Staub und Späne ggf. mit einem Pinsel oder mit Druckluft.
- Prüfen Sie das der untere Sägeblattschutz frei beweglich ist und sich selbständig schließen kann.
- Entfernen Sie Harz- oder Leimreste vom Sägeblatt und der Grundplatte.


HINWEIS

Lösemittel wie z.B. Benzin, Alkohol, Ammoniakwasser usw. nie benutzen! Diese Lösemittel können die Kunststoffteile beschädigen.

Schmierung

- Schmieren Sie das Gewinde der Klemmbolzen für das Sägeblatt regelmäßig mit einem Tropfen Öl.

Technische Daten

Model	XYZ566
Aldi Artikelnummer	802198
Umdrehungsgeschwindigkeit	4000 min ⁻¹
Sägeblattgröße	190 mm
Bohrungsgröße	20 mm
Max. Schnitttiefe	65 mm
Nennspannung	40 V 
Max. Schnittleistung 90°	65 mm
Max. Schnittleistung 45°	49 mm
Winkeleinstellung	0-45°
Zähnezahl	24Z
Umgebungstemperatur	4 – 40 °C

Bitte nur Sägeblätter verwenden die Konform sind mit EN847-1 für Holz und analoge Materialien.

Geräusch-/Vibrationsinformation

Geräuschemission

Gemessen gemäß DIN EN 62841-1 und DIN EN 62841-2-5.



Gesundheitsgefahr!

Das Geräusch am Arbeitsplatz kann 85 dB(A) überschreiten, in diesem Fall sind Schutzmaßnahmen für den Benutzer erforderlich (geeigneten Gehörschutz tragen).

Das Arbeiten ohne Gehörschutz oder Schutzkleidung kann zu Gesundheitsschäden führen.

- Tragen Sie bei der Arbeit einen Gehörschutz und angemessene Schutzkleidung.

Schalldruckpegel - L_{pA}	86 dB(A)
Schallleistungspegel - L_{WA}	97 dB(A)
Unsicherheit - K	3 dB

Schwingungswerte

Vibration - a_{hw}	2,4 m/s ²
Unsicherheit - K	1,5 m/s ²

Der angegebene Schwingungsgesamtwert und die angegebenen Geräuschemissionswerte sind nach einem genormten Prüfverfahren (EN62841-1/EN62841-2-5) gemessen worden und können zum Vergleich eines Elektrowerkzeugs mit einem anderen verwendet werden. Sie können auch zu einer vorläufigen Einschätzung der Belastung verwendet werden.



Die Schwingungs- und Geräuschemissionen können während der tatsächlichen Benutzung des Elektrowerkzeugs von den Angabewerten abweichen, abhängig von

der Art und Weise, in der das Elektrowerkzeug verwendet wird, insbesondere, welche Art von Werkstück bearbeitet wird.

Es ist notwendig, Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz des Bedieners festzulegen, die auf einer Abschätzung der Schwingungsbelastung während der tatsächlichen Benutzungsbedingungen beruhen (hierbei sind alle Anteile des Betriebszyklus zu berücksichtigen, beispielsweise Zeiten, in denen das Elektrowerkzeug abgeschaltet ist, und solche, in denen es zwar eingeschaltet ist, aber ohne Belastung läuft).

Versuchen Sie, die Belastung durch Vibrationen und Geräusche so gering wie möglich zu halten. Beispielhafte Maßnahmen zur Verringerung der Vibrationsbelastung sind das Tragen von Handschuhen beim Gebrauch des Werkzeugs, die Begrenzung der Arbeitszeit und das Einsatz von Zubehören in gutem Zustand.

Eine nicht angemessene Anwendung der Säge kann vibrationsbedingte Erkrankungen verursachen.

ACHTUNG!

Je nach Art der Anwendung bzw. der Benutzungsbedingungen, müssen zum Schutz des Anwenders folgende Sicherheitsmaßnahmen beachtet werden:

- Versuchen Sie die Vibration so gut wie möglich zu vermeiden.
- Verwenden Sie nur einwandfreies Zubehör.
- Verwenden Sie vibrationsgedämpfte Handschuhe, wenn Sie die Säge benutzen.
- Pflegen und warten Sie die Säge entsprechend dieser Bedienungsanleitung.
- Vermeiden Sie es, die Säge bei einer Temperatur von unter 10 °C zu verwenden.
- Planen Sie Ihre Arbeitsschritte so, dass Sie stark vibrierende Werkzeuge nicht über mehrere Tage hinweg benutzen müssen.

Kundendienst

- Beschädigte Schalter müssen von unserer Kundendienstwerkstatt ersetzt werden.

Lagerung

- Das gesamte Gerät und das Zubehör müssen gründlich trocken gereinigt werden.
- Bewahren Sie die Säge immer außerhalb der Reichweite von Kindern und aufrecht in einem trockenen, frostgeschützten und gut belüfteten Bereich auf.
- Das eingelagerte Gerät vor Sonneneinstrahlung schützen, nach Möglichkeit in abgedunkelten Bereichen aufstellen.
- Das Gerät nicht in Säcke bzw. Planen aus Nylon oder Kunststoff einschlagen, weil sich dort Feuchtigkeit ausbilden kann.

Garantie

- Siehe Garantiekarte anbei.

Umwelt

Maschine entsorgen

(Anwendbar in der Europäischen Union und anderen europäischen Staaten mit Systemen zur getrennten Sammlung von Wertstoffen)



Werfen Sie Ihr Gerät nach der Nutzungsdauer nicht einfach in den Mülleimer, sondern entsorgen Sie es auf umweltfreundliche Weise.

Die Altteile des Geräts dürfen nicht in den normalen Hausmüll gegeben werden, sondern Sie müssen diese in zugelassenen Anlagen umweltgerecht durch Recycling entsorgen lassen. Bitte erkundigen Sie sich bei der örtlichen Behörde oder beim Vertragshändler über das Recycling.

Verpackung entsorgen



Entsorgen Sie die Verpackung sortenrein.

Geben Sie Pappe und Karton zum Altpapier, Folien in die Wertstoffsammlung.

Akku entsorgen

Batterien und Akkus dürfen nicht in den Hausmüll!

Der Akku dieses Geräts enthält Lithium-Ion. Um die Umwelt zu schonen, müssen diese Akkus ordnungsgemäß entsorgt werden. In den meisten Fällen verbieten lokale, regionale oder nationale Regelungen, dass Lithium-Ion Akkus mit dem normalen Hausmüll entsorgt werden dürfen. Die örtlichen Behörden erteilen Auskunft über die Möglichkeit der richtigen Entsorgung oder des fachgerechten Recyclings.

Konformitätserklärung



Hiermit erklären wir, **VARO – Vic. Van Rompuy N.V.**, Joseph Van Instraat 9, B-2500 Lier, Belgien, in alleiniger Verantwortung, dass das nachfolgend bezeichnete Gerät

Bezeichnung des Geräts: Handkreissäge 190mm 40V
Marke: FERREX®
Modell-Nr.: XYZ566

den grundlegenden Anforderungen und anderen einschlägigen Bestimmungen der entsprechenden EU-Richtlinien auf der Grundlage der harmonisierten EU-Normen entspricht. Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung des Geräts verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

EU-Richtlinien (einschließlich ihrer etwaigen Änderungen, bis zum Datum der Unterschrift):

2011/65/EU
2006/42/EG
2014/30/EU

Harmonisierte EU-Normen (einschließlich ihrer etwaigen Änderungen, bis zum Datum der Unterschrift):

EN62841-1 : 2015
EN62841-2-5 : 2014
EN55014-1 : 2017
EN55014-2 : 2015

Halter der Technischen Dokumentation:

Philippe Van Kerkhove, VARO – Vic. Van Rompuy N.V.

Der Unterzeichner handelt im Namen der Geschäftsführung des Unternehmens,

Philippe Van Kerkhove
Zulassungsabteilung – Compliance Manager
24/06/2020



VERTRIEBEN DURCH:

VARO - VIC. VAN ROMPUY NV,
JOSEPH VAN INSTRAAAT 9
2500 LIER
BELGIUM

KUNDENDIENST

802198



AT

+0800 3 292 92 92



service.at@varo.com

MODELL:

XYZ566 HO 2020

10/2020

3

**JAHRE
GARANTIE**